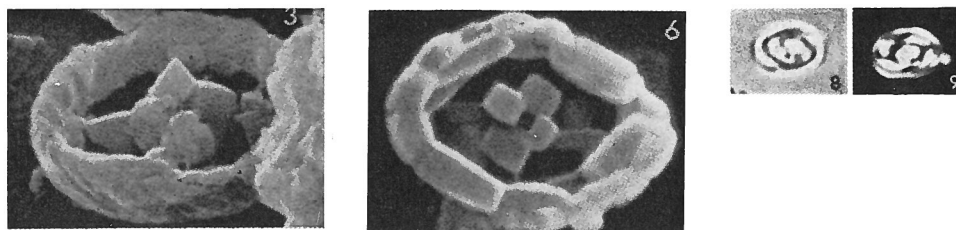


Staurolithites floralis PERCH-NIELSEN, 1973



Figs. 3, 6, 8, 9 — *Staurolithites floralis* n. sp. 3) Holotypus, in distaler Sicht, Majunga 62, Madagaskar, x 11.000; 6) in distaler Sicht, extrem kleines Exemplar, Majunga 62, Madagaskar, x 22.600; 8, 9) Majunga 62, ca. x 2.000.

Description:

Diagnose: Eine Art von *Staurolithites* mit einem axialen Kreuz, das in der Mitte von einem diagonalen Kreuz überdeckt wird.

Beschreibung: Die Wand besteht aus sich dachziegelartig überlagernden Lamellen. Ein Kreuz in den Axen füllt den Grossteil des Zentralfeldes aus. In der Mitte dieses Kreuzes bilden vier Kristalle ein weiteres, diagonal gerichtetes Kreuz. Ansichten der proximalen Seite wurden nicht gefunden.

Remarks:

S. floralis unterscheidet sich von den anderen Arten von *Staurolithites* durch das zweite, diagonal orientierte Kreuz in der zentralen Struktur.

Type level:

Maastrichtien.

Vorkommen: *S. floralis* ist sehr selten in der *L. quadratus* Zone des Maastrichtiens von Majunga, Madagaskar.

Type locality:

Bassin von Majunga, Madagaskar, Probe 62.

Depository:

Mineralogical Museum, Copenhagen. Holotypus: fig. 3 (KPN 10805), MMH 12891.

Author:

Perch-Nielsen K., 1973, p. 325; pl. 2, figs. 3, 6; pl. 10, figs. 8, 9.

Reference:

Neue Coccolithen aus dem Maastrichtien von Dänemark, Madagaskar und Ägypten. Bull. geol. Soc. Denmark. Vol. 22, pp. 306-333, 1 tab., 10 pls.